



EILENTSCHEIDUNG / MITTEILUNGSVORLAGE

Vergabe Neuanschaffung Rasenmähertraktor Sportzentrum	Fachbereich:	Fachbereich II
	Sachbearbeitung:	Ochwat, Markus
	Aktenzeichen:	II-1141.06-MO
	Vorlagennummer:	2025/064
	Datum:	12.02.2025
Berichterstattung:		

TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
	Bau- und Verkehrsausschuss	12.03.2025	öffentlich	zur Kenntnis

Beschlussvorschlag:

Die Firma MOHBA GmbH aus 54292 Trier erhält den Auftrag zur Lieferung eines ISEKI TG6507 AGL Kompaktschlepper zum geprüften Nettoangebotspreis in Höhe von 48.000,00 Euro.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Kompaktschlepper für das Sportzentrum (Baujahr 2007) erlitt kürzlich einen Getriebeschaden. Die Reparaturkosten werden auf 7.000 EUR geschätzt. Zudem hat die Lichtmaschine einen Defekt und die Kabinenaufhängung ist stark verrostet. Aufgrund des Alters des Schleppers ist davon auszugehen, dass weitere kostenintensive Reparaturen auftreten können. Der Kompaktschlepper wird unter anderem im Winterdienst eingesetzt, es muss daher zuverlässig genutzt werden können und darf nicht längerfristig wegen Reparaturen ausfallen.

Es ist daher wirtschaftlicher, das Altfahrzeug nicht mehr weiter instandzusetzen und ein neues Fahrzeug zu beschaffen. Es ist anzustreben, eine kurzfristige Lösung zu finden.

Um weitere Kosten zu vermeiden, wurden nur Angebote berücksichtigt, die ein Fahrzeug des Herstellers ISEKI anbieten. Da das vorhandene Anbauzubehör wie z. B. das bereits vorhandene Salzstreugerät nur für den Anbau an ein ISEKI-Gerät vorgesehen sind.

Folgende Lösungsmöglichkeiten wurden hierfür untersucht:

1. Anfrage eines neuen Traktors bei der Firma Mohba (Vertragshändler ISEKI-Fahrzeuge).

Es wurde ein Nachfolgermodell des aktuellen abgängigen Fahrzeugs angeboten. Dieses Fahrzeug ist jedoch aktuell nicht auf Lager und müsste bestellt werden, die Lieferzeit beträgt mindestens acht Wochen. Der Angebotspreis einschließlich der für den Einsatz im Sportzentrum erforderlichen Zusatzausstattung liegt bei 48.240,15 Euro netto.

2. Anfrage eines gebrauchten Traktors bei der Firma Mohba.

Es liegt ein Angebot der Fa. Mohba über einen Vorführschlepper mit 20 Betriebsstunden vor. Der Stadtverwaltung wird für dieses Fahrzeug ein Nachlass von knapp 30 % gegenüber den Listenpreis inklusive Gewährleistung eingeräumt. Der Vorführschlepper ist stärker motorisiert und robuster als das unter Nr. 1 angebotene Modell und wird in der Produktpalette von Iseki höher eingestuft. Nach Rücksprache mit Platzwart Christian Heinen ist die stärkere Motorisierung sinnvoll, da der vorhandene Sichelmulcher die volle Leistung des alten Traktors benötigt und der Traktor dabei im Vollastbetrieb laufen musste. Der Vorführschlepper ist bereits mit der erforderlichen Zusatzausstattung ausgestattet. Dieser Kompaktschlepper ist vorrätig und wäre innerhalb von zwei Wochen nach Auftragsbestätigung verfügbar. Dieses Fahrzeug wurde vom Hersteller selber zwecks Fahrzeugvorführung bei den Kunden genutzt. Der Angebotspreis liegt bei 48.000,00 Euro netto.

Die Verwaltung empfiehlt, das Angebot der 2. Lösungsmöglichkeit zu bevorzugen. Das Fahrzeug ist bisher nur geringfügig genutzt worden und bietet eine bessere Motorisierung bei fast gleichem Angebotspreis. Zudem kann das Vorführfahrzeug innerhalb von zwei Wochen ausgeliefert werden.

Nach Rücksprache mit der Vergabestelle kann der Kompaktschlepper „ISEKI TG 6507 AGL“ nach § 12 III i. V. m. § 8 IV Nr. 9, 14 UVgO angeschafft werden. Aus den oben genannten Gründen ist hier eine vorteilhafte Gelegenheit zu einer wirtschaftlichen Beschaffung zweifelsfrei gegeben.

Die Firma MOHBA GmbH nimmt den defekten Kompaktschlepper des Sportzentrums mit 2.000,00 € netto in Zahlung.

Die Mittel werden über das Produktkonto 4241.096124 zur Verfügung gestellt und im 1. Nachtrag 2025 beim Produkt 4242 Sportzentrum bereitgestellt.

Eine Eilentscheidung ist erforderlich, da der Kompaktschlepper „ISEKI TG 6507 AGL“ (Lösungsvorschlag 2) dringend für den Winterdienst benötigt wird. Des Weiteren steht das Fahrzeug in einem Zentrallager von ISEKI, indem alle ISEKI-Vertragshändler auf diese Lagerfahrzeuge Zugriff haben. Diese vorrätigen Fahrzeuge können vom jeweiligen ISEKI-Vertragshändler nicht vorab reserviert werden, d.h. wenn das Fahrzeug an einem anderen Kunden verkauft wird, ist es relativ unwahrscheinlich in der Kürze der Zeit ein Angebot für dieses Fahrzeug mit ähnlichen Konditionen zu erhalten.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die MOHBA GmbH, Ruwerstraße 25, 54292 Trier zu erteilen.

Der Bau- und Verkehrsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über die sofortige Eilentscheidung informiert.

.....
Joachim Rodenkirch
Bürgermeister

.....
Elfriede Meurer
Erste Beigeordnete

.....
Joachim Gerke
Beigeordneter

.....
Harald Fau
Beigeordneter

Anlagen:

- Angebot „ISEKI Kompaktschlepper TH 5420 AHL mit Kabine“ (Lösungsmöglichkeit 1)
- Angebot „ISEKI Kompaktschlepper TG 6507 AGL mit Kabine“ (Lösungsmöglichkeit 2)
- Angebot „ISEKI Frontkehrmaschine KM 170/52“